

Salvete discipuli, salvete parentes,

am Helmholtz-Gymnasium Bonn haben die Schülerinnen und Schüler in G9 die Möglichkeit, Latein ab der Klasse 9 als 3. Fremdsprache zu wählen. Die folgenden Ausführungen möchten euch und Ihnen als Informationen und zur Entscheidungshilfe für diese Wahl der 3. Fremdsprache dienen.

Latein und Europa - Geschichte und Kultur verstehen

Die kulturellen und geistigen Grundlagen Europas finden ihren Ursprung in der römischen und griechischen Kultur. Im Lateinunterricht kann man erkennen, wo wir Europäer herkommen und was uns bis heute verbindet:

Latein ist die Grundlage vieler europäischer Sprachen, römisches Recht ist Grundlage der Rechtsordnungen in fast ganz Europa. Europäische Schriftsteller und Künstler nehmen bis in unsere Zeit immer wieder antike Formen, Stoffe und Motive auf und gestalten sie neu. Dies wird auch in der Architektur sehr deutlich. All dies sind Inhalte des Lateinunterrichts.

Latein und die anderen Fremdsprachen

In den Regionen des römischen Reiches entstanden unterschiedliche Dialekte des gesprochenen Lateins, aus denen viele Tochtersprachen hervorgegangen sind: Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Französisch, Rumänisch.

Zahlreiche Wörter dieser Sprachen haben ihren Ursprung im Lateinischen. Auch Englisch steht in enger Beziehung zur Sprache der Römer: ca. 60 % des englischen Wortschatzes lassen sich von ihr ableiten:

Latein	Italienisch	Spanisch	Französisch	Englisch
vivus	vivo	vivo	vif, vive	vivid
humanitas	l'umanità	la humanidad	l'humanité	humanity
vinum	il vino	el vino	le vin	the wine

Die Schüler, die bereits eine dieser modernen Sprachen kennen, werden das Lateinische wesentlich leichter erlernen. Die anderen Schüler bilden mit dem Lateinlernen eine gute Voraussetzung für ein schnelles Erlernen anderer moderner Fremdsprachen.

Latein – Training fürs Deutsche und Lernen mit System

Wenn man Latein lernt, trainiert man zugleich sein Deutsch. Beim Übersetzen von lateinischen Texten übt man, genau hinzusehen, geeignete Wörter und Ausdrücke zu suchen, sie zu prüfen und auszuwählen. Auf diese Weise wird der sprachliche Ausdruck im Deutschen deutlich verbessert.

Latein ist vor allem aber ein „grammatisches Rückgrat“: man lernt im Lateinunterricht, wie eine Sprache funktioniert. Latein ist gewissermaßen ein „Modell von Sprache“ und stellt eine gute Basis für das Erlernen moderner Fremdsprachen dar.

Zudem werden im Lateinunterricht Lern- und Arbeitstechniken gefördert, die für die anderen Schulfächer und auch für das spätere Berufsleben wichtig sind: Beobachtungsgabe, Konzentrationsfähigkeit, Unterscheidungsvermögen, sorgfältiges Abwägen von Lösungen, sprachliche Kreativität usw.

Latein kann man gebrauchen (Latinum)

Das Latinum, das im Rahmen des Lateinunterrichts erworben werden kann, ist an vielen deutschen Universitäten und Hochschulen Voraussetzung für das Studium bestimmter Fächer (z. B. Sprachen, Geschichte, Archäologie, Theologie, Philosophie, Kunstgeschichte), in anderen Fächern sind Lateinkenntnisse von sehr großem Nutzen (z. B. Jura, Medizin, Naturwissenschaften). In vielen Fächern benötigt man das Latinum zur Magister- oder Doktorprüfung. Das Latinum kann auch an der Universität erworben werden, dies ist aber recht zeitaufwendig.

Das Lehrbuch

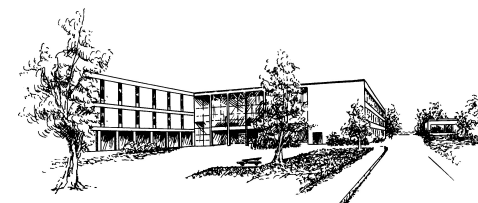
Am Helmholtz-Gymnasium wird im Unterricht mit dem Lehrbuch „Prima brevis“ gearbeitet. Die Bücher sind auf dem neuesten didaktischen Stand und unterscheiden sich kaum von den Lehrbüchern in anderen Fremdsprachen. Die Grammatik wird kindgerecht erklärt und die Übungen sind vielseitig und motivierend. Die inhaltlichen Themen ermöglichen einen lebendigen Einblick in alle Bereiche der antiken Welt (z. B. das Leben in der Stadt und auf dem Land, Geschichte, Politik, Götter und Mythen, Philosophie) und ziehen einen Bogen bis in die heutige Zeit.

Weitere Informationen unter: www.hhg-bonn.de → Fächer → Sprachen → Latein

Im Lehrgang **Latein ab Klasse 9 (L9)** verteilen sich auf die Unterrichtsjahre wie folgt:

Helmholtz-Gymnasium

Schule der Stadt Bonn



Klasse	Unterrichtsgegenstände
9	Einführung und Lehrbuch
10	Lehrbuch
11/EF	Abschluss der Lehrbucharbeit Erste Lektüreerfahrung, z. B. Fabeln des Phädrus, Caesars <i>Bellum Gallicum</i>
	„Kleines“ Latinum Am Ende der 11. Klasse erwerben die Schülerinnen und Schüler das „Kleine Latinum“, wenn sie als Zeugnisnote mindestens die Note „ausreichend“ erhalten.
12/Q1	Fortsetzung der Lektüre lateinischer Texte nach der Obligatorik des Zentralabiturs, z. B. aus den Werken des Livius, Ovid, Seneca und Augustinus.
	Latinum Am Ende der 12. Klasse erwerben die Schülerinnen und Schüler das „Latinum“, wenn sie als Zeugnisnote mindestens die Note „ausreichend“ erhalten. Der Erwerb des Latinums wird auf dem Abiturzeugnis bescheinigt.
13/Q2	Fortsetzung der Lektüre lateinischer Texte nach der Obligatorik des Zentralabiturs, z. B. aus den Werken des Livius, Ovid, Seneca und Augustinus. Zum Ende der Schullaufbahn besteht die Möglichkeit, Latein als schriftliches oder mündliches Abiturfach zu wählen.

Informationen zum Fach

Latein ab Klasse 9 (L9)